

Stellenausschreibung

Wiss. Volontär*in

Im Museum Berlin-Karlshorst ist zum 1. Januar 2022 eine Stelle als **Wissenschaftliche*r Volontär*in** in Vollzeit (39 Stunden/Woche) zu besetzen. Die monatliche Vergütung beträgt 50% des Entgelts der EG 13 nach TVöD-Bund im ersten Ausbildungsjahr nach Leistungsstufe 1, im zweiten Jahr nach Leistungsstufe 2. Die Stelle ist auf zwei Jahre befristet. Dienort ist Berlin-Karlshorst.

Das Museum befindet sich am historischen Ort der Kapitulation der Wehrmacht vom 8. Mai 1945 in Berlin-Karlshorst. Es zeigt in einem multiperspektivischen Ansatz eine Dauerausstellung zum deutsch-sowjetischen Krieg 1941–1945, der aus deutscher Sicht als „Vernichtungskrieg gegen die Sowjetunion“, aus russischer als „Großer Vaterländischer Krieg“ wahrgenommen wird. Das Museum wird in deutsch-russischer Trägerschaft geführt, an der auch Belarus und die Ukraine beteiligt sind. Das Volontariat ist darauf ausgerichtet, Absolvent*innen nach Abschluss eines Fachstudiums den Berufseinstieg durch das Sammeln praktischer Erfahrungen in einem Museum zu ermöglichen. Schwerpunkt während des Volontariats ist die Erarbeitung und anschließende Umsetzung eines Konzepts zur Installation von Informationspunkten im öffentlichen Raum um das Museum herum, um die Geschichte des Stadtteils Karlshorst als sowjetisches Sperrgebiet zwischen 1945 und 1992 mit zeitgemäßen Methoden zu vermitteln. Zudem wird der/die Volontär*in in das laufende Ausstellungsprojekt anlässlich des 75. Jahrestages der Blockade Berlins bzw. der Luftbrücke eingebunden. Und es wird erwartet, dass er/sie sich aktiv in die Planung und Ausführung von Veranstaltungen des Museums, insbesondere die Ausrichtung des alljährlichen Museumsfestes zum 8. Mai, einbringt.

Für diese Aufgaben sucht das Museum vorzugsweise eine*n Historiker*in (Hochschulabschluss mit dem Master) mit nachgewiesenen ersten Erfahrungen in der Museums- und Ausstellungsarbeit. Englischkenntnisse (allgemeines Hochschulniveau) werden vorausgesetzt; zumindest gute passive Russischkenntnisse (Leseverständnis) sind unerlässlich.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit an der Realisierung einer Sonderausstellung anlässlich des 75. Jahrestages der Blockade Berlins/der Luftbrücke, die voraussichtlich im Juni 2023 eröffnet wird
- Planung und Umsetzung eines Konzepts zur Vermittlung der Geschichte des sowjetischen Sperrgebiets in Karlshorst im öffentlichen Raum
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen, vor allem des Museumsfestes am 8. Mai

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (M.A./MA) in Geschichtswissenschaften
- Kenntnisse der deutschen Nachkriegsgeschichte mit besonderem Fokus auf den Kalten Krieg
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in der deutschen Sprache
- Kenntnisse aktueller geschichtswissenschaftlicher Fachdiskurse

Wir setzen voraus:

- Befähigung zum selbstständigen, gründlichen und zielorientierten Arbeiten
- gutes Zeitmanagement für die Organisation der eigenen Arbeit; Einhalten von Fristen
- Teamfähigkeit, Organisationsgeschick und eine ausgeprägte Kommunikationskompetenz
- gute, zumindest passive Russischkenntnisse
- gute Englischkenntnisse
- Bereitschaft zu Dienstzeiten am Abend und bei Veranstaltungen am Wochenende

Wünschenswert sind außerdem:

- Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Museumsarbeit, die durch Praktika und/oder Werkverträge erworben wurden
- Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Archivalien und der wissenschaftlichen Recherche
- praktische Erfahrungen in der Organisation von Veranstaltungen

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz, schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des Sozialgesetzbuches IX besonders berücksichtigt. Es gilt das Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG).

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen in schriftlicher oder elektronischer Form (in einer pdf-Datei, die eine Größe von 8 MB nicht überschreitet) werden bis zum 28.11.2021 (Post- oder E-Mail-Eingang im Museum Berlin-Karlshorst) erbeten an:

Deutsch-Russisches Museum Berlin-Karlshorst

Frau
Uta Mühlisch
Zwieseler Straße 4
10318 Berlin

Online-Bewerbungen bitte an:

Frau Uta Mühlisch
muehlisch@museum-karlshorst.de

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich in der 49. Kalenderwoche 2021 statt. Dazu wird speziell eingeladen.

Bewerbungen können grundsätzlich nur dann zurückgesandt werden, wenn ihnen ein frankierter Rückumschlag beiliegt, andernfalls werden diese drei Monate nach Besetzung der Stelle nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes vernichtet.